



# TASTENTAGE KLOSTERS 2018

Musik ganz nah



Karfreitag bis Ostermontag,  
30. März bis 2. April 2018

Eine Veranstaltung der Kulturgesellschaft Klosters



# TASTENTAGE KLOSTERS 2018

Musik ganz nah

## EIN WEITERES MAL . . .

---

TASTENTAGE KLOSTERS, das kleine aber feine Festival mit Tastenkünstlerinnen und -künstlern, hat bei seiner ersten Durchführung Ostern 2016 voll eingeschlagen. Es gelang, hochkarätige Musikerinnen und Musiker nach Klosters zu holen, die den vielen Besucherinnen und Besuchern mitreissende und unvergessliche Konzerterlebnisse ermöglichten.

Nicht nur bei Besucherinnen, auch bei Musikern, all den Helferinnen und Helfern, ja in der ganzen Region waren die TASTENTAGE das Thema.

Zwei Jahre später, Ostern 2018, vom 30. März bis 2. April, knüpfen wir nun an diesen Erfolg an und bieten wieder vier Tage voller spannender Musik und intensiver Erlebnisse.

## DAS WAHRE MOTTO

---

Ostern 2018 werden weitere Tastenkünstlerinnen und -künstler, von denen es im musikalisch weitgefassten Bereich zwischen Jazz, Volksmusik und Klassik eine Vielzahl gibt, eine Plattform bekommen und an verschiedenen Spielplätzen in Klosters auftreten – spielen sie nun Piano oder Akkordeon, Orgel, Keyboard oder alle Arten von Synthesizern.

Dabei werden erneut Weltstars ebenso wie junge aufstrebende Talente aus der Schweiz mit von der Partie sein. Die Konzerte finden meist im kleinen aber bestens ausgestatteten und akustisch hervorragenden Kulturschuppen statt, so dass das Motto «Musik ganz nah» keine leere Floskel ist.

Exquisite Tastenkunst wird geboten, sei es als konzertanter Auftritt im Kulturschuppen, als Matinée in einem Hotel oder Café, als Filetstückchen in Form eines Nocturne-Soloauftrittes in privater Umgebung oder feierlich in der Kirche.

Das Publikum kommt so in den Genuss von zwölf hochstehenden Konzerten mit Weltklasse-Musikerinnen und -Musikern – und in Tuchfühlung mit diesen. Wo sonst lassen sich Weltstars und faszinierende Instrumentalistinnen und Instrumentalisten so hautnah und unter besten akustischen Bedingungen erleben?



# TASTENTAGE KLOSTERS 2018

Musik ganz nah

## GUT UND UMSICHTIG PROGRAMMIERT

---

Stilistisch holen die Engagements die modernen Strömungen des Jazz ab, suchen jedoch immer auch die Nähe des Mainstreams. Grosses Interesse gilt auch den Crossover-Ansätzen, die z.B. Volksmusik mit Jazz verbinden oder die Grenzen zwischen Jazz und Klassik vergessen lassen.

So wird ein möglichst breites, an dieser Musik interessiertes, aber auch für Neues offenes Publikum angesprochen.

Titel und Slogan der TASTENTAGE verzichten bewusst auf das Label «Jazz», um an den Rändern des Spektrums sich in Richtung Klassik, Volksmusik und fremdländischen Einflüssen öffnen zu können.

Die Mischung internationaler Stars und schweizerischer Musiker/innen ist nicht nur für ein interessiertes Publikum ein Ereignis, sondern es soll auch ein Austausch zwischen den Künstler/inne/n stattfinden.

Konkret wird dieser Austausch, indem einer der renommierten Künstler mit einheimischen Musikschüler/inne/n während der Ostertage in einem Workshop ein Konzertprogramm einstudiert und dieses zusammen mit den Musikschüler/inne/n am Ostermontag zur Aufführung bringt.

## KONZERTE – WANN UND WO

---

Zu den TASTENTAGEN werden vier bis sechs Gruppen oder Solokünstler/innen eingeladen, die während der vier Tage meistens zwei – unterschiedliche – Auftritte absolvieren:

Zentraler Konzertort ist der Kulturschuppen mit seiner dafür bestens geeigneten Infrastruktur und Akustik, wobei jede Musikerin, jeder Musiker oder jede Gruppe nicht nur daselbst ein Konzert gibt, sondern weitere Auftritte z.B. als Matinée in einer anderen Umgebung erhält, sei dies in gleicher Besetzung oder allenfalls in einer modifizierten Variante.

- **Hauptkonzert, 20.30 Uhr:** zwei konzertante Sets, meist auf der Bühne des Kulturschuppens
- **Matinée, 11 Uhr:** dreiviertelstündiges Morgenprogramm, in einem der Klosterser Hotels, einem Café oder in einem speziellen Raum
- **Vesperkonzert, 16.30 Uhr:** Konzert quasi zu Tee und Kuchen, zum Vesper eben.
- **Nocturne, 23 Uhr:** ein längeres Set bei einer Privatperson, beispielsweise mit vorhandenem Flügel oder Piano, die ihr Haus einem Künstler, einer Künstlerin öffnet und dazu auch eine Schar von Besucher/innen empfängt – oder auch in einem Club, einem Café.



# TASTENTAGE KLOSTERS 2018

Musik ganz nah

## EIN KLARES ZIEL

---

Die TASTENTAGE haben schon bei ihrer ersten Durchführung dank Zeitpunkt und Charakter über Ort und Region hinaus grosse Ausstrahlungskraft bekommen.

Die auf verschiedene Stile setzenden Auswahl der Konzerte in Spitzenqualität werden an den vier aufeinanderfolgenden Ostertagen nicht nur Einheimische und Gäste in ihren Bann ziehen, sondern ein interessiertes und bisher (noch) nicht angesprochenes Publikum nach Klosters locken und daselbst halten können.

Die Konzertbesuche sind gut kombinierbar mit weiteren Aktivitäten in Klosters und führen zu mehrtägigen Aufenthalten. Diese Ziele werden auch mit der zweiten Durchführung verfolgt.

## ALLES GUT ORGANISIERT

---

Die TASTENTAGE werden unter dem Dach der Kulturgesellschaft Klosters organisiert und von dieser getragen. Knowhow, Technik und professionelle Infrastruktur sind vorhanden, für die Durchführung kann auf gut 50 Helferinnen und Helfer gezählt werden.

Professionelle Bereitstellung der Instrumente versteht sich von selbst, insbesondere für die Flügel steht mit Piano Rätia ein Unternehmen mit jahrelanger Erfahrung den TASTENTAGEN zur Seite.



# TASTENTAGE KLOSTERS 2018

Musik ganz nah

## UND WIE WIRD DAS BEZAHLT?

---

Da die Auftrittsorte mit Bedacht und Vorteil für den Musikgenuss klein aber fein sind, können die Aufwendungen nicht alleine mit Eintrittten gedeckt werden, zumal diese möglichst moderat bemessen sind.

Die Finanzierung muss demnach über Förderbeiträge von Gemeinde, Kanton, Tourismus, aber auch über Beiträge von Stiftungen, Werbeeinnahmen und vor allem durch Sponsoring und Privatpersonen erfolgen.

Zusätzlich werden noch Gönner/innen gesucht und allenfalls auch eine Crowdfunding-Kampagne lanciert, um die nötigen Geldmittel beschaffen zu können.

Spenden an die Kulturgesellschaft Klosters können von den Steuern abgezogen werden.

### Kosten

Organisation	25'000
Gagen	45'000
Nebenkosten	24'000
Werbemittel	12'000
Werbung	39'000
Diverses, Abgaben	30'000
Total	<b>175'000</b>

### Erträge

Unterstützungsbeiträge	93'000
Sponsoring	23'000
Konzert-Eintritte	35'000
Andere Quellen (Gönner, Crowdfunding)	23'000
Total	<b>174'000</b>



# TASTENTAGE KLOSTERS 2018

Musik ganz nah

## TASTEN-KONZERTE BIS DAHIN

---

im Kulturschuppen Klosters (seit 2005)

Mit dieser Liste kann nicht nur dokumentiert werden, welche «Tasten»-Koryphäen im Kulturschuppen Klosters schon zu Gast waren, sondern auch, durch welches musikalische Spektrum die TASTENTAGE geprägt sind.

Siehe auch [Archiv](#) auf der Kulturschuppen-Website [www.kulturschuppen.ch](http://www.kulturschuppen.ch)

10.9.2005	<b>Irène Schweizer</b> , Piano, mit Omri Ziegele
13.1.2006	<b>Thierry Lang</b> , Piano, mit Franco Ambrosetti
24.3.2006	Trio Töykeät mit <b>Iiro Rantala</b> , Piano
16.2.2007	Dusa Orchestra mit <b>Goran Kovacevic</b> , Akkordeon
7.4.2007	Organized mit Dani Wäck, Piano
4.1.2008	<b>Barbara Dennerlein</b> , Orgel, mit Pius Baschnagel
8.2.2008	Solar Mariel mit <b>Dave Scherler</b> , Piano
22.3.2008	<b>George Gruntz selig</b> , Piano, mit Trio
2.1.2009	Jazz via Brasil Group mit Thomas Silvestri, Keyboard
20.2.2009	Dyas, Akkordeon Duo, <b>Drenska Yova</b> und <b>Andrej Serkow</b>
7.3.2009	<b>Monty Alexander</b> , Piano, mit Trio
11.4.2009	Zehnder Kraah Trio mit <b>Christian Zehnder</b> , Wippkordeon, Bandoneon
2.1.2010	Bluewater mit <b>Stefan Frommelt</b> , Keyboards
5.2.2010	<b>Luciano Biondini</b> , Akkordeon, mit Javier Giroto
19.3.2010	<b>Jacky Terrasson</b> , Piano, mit Trio
3.4.2010	<b>Irène Schweizer</b> , Piano, mit Omri Ziegele, Makaya Ntshoko
5.2.2011	<b>Yaron Herman</b> , Piano, mit Trio
11.3.2011	Orient House Ensemble, Gilad Atzmon, mit <b>Frank Harrison</b> , Piano, Xylophon
1.4.2011	<b>Martin Lubenov</b> , Akkordeon, mit Trio
23.4.2011	BlizzRhythmia mit <b>Marcel Waldburger</b> , Piano
30.12.2011	Modus Quartett mit <b>Antonello Messina</b> , Akkordeon
11.2.2012	Nicole Jo-Quartett mit <b>Stefan Johänttgen</b> , Keyboards
7.4.2012	<b>Iiro Rantala</b> , Piano
4.1.2013	Dusa Orchestra mit <b>Goran Kovacevic</b> , Akkordeon
19.1.2013	Nathalie Maerten mit <b>Christian Müller</b> , Piano
23.2.2013	<b>Neil Cowley</b> , Piano, mit Trio
19.10.2013	<b>Christoph Stiefel</b> , Piano, mit Lisette Spinnler
28.2.2014	<b>Rémi Panossian</b> , Piano, mit Trio, Nicole Johänttgen
22.3.2014	Meduoteran mit <b>Srdjyn Vukasinovic</b> , Akkordeon
19.4.2014	<b>Yaron Hermann</b> , Piano, mit Adam Baldych

Und an den **TASTENTAGEN 2016**:

25.3.2016	Iiro Rantala Yannick Delez/Charles Brauer Robin Mark Trio
26.3.2016	Robin Mark Quartett Iiro Rantala Trio Vincent Peirani/Emile Parisien
27.3.2016	Barbara Dennerlein/Pius Baschnagel; Vincent Peirani/Emile Parisien, Goran Kovacevic/Isabella Pincsek-Huber
28.3.2016	Goran Kovacevic/Isabella Pincsek-Huber Kanti-S-Wings/Goran Kovacevic